

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

XII.

Dienstinstruktion

für die

Küchenschwester

der Landes-Tuberkulosenheilstalt Buchberg-
Traunkirchen.

(In der Fassung des Landesregierungs-Beschlusses vom 4. Juni 1929,
Bl. 913/2.)

Die Küchenschwester hat die Verpflichtung, die Kost für die Pfléglinge und für die Bediensteten der Anstalt zu bereiten.

Sie ist die unmittelbare Vorgesetzte des Küchenpersonales, die Untergebene der Schwester Oberin und untersteht in disziplinärer Beziehung dem Primararzt, in ökonomischer dem Verwalter. Die Küchenschwester hat für die Herstellung einer schmackhaften und nahrhaften Kost zu sorgen, dabei aber mit der größten Sorgfalt auf Ersparnisse bedacht zu sein und jegliche Vergeudung von Materialien zu vermeiden, da sie für jeden durch ihre Außerachtlassung entstehenden Schaden nach Maßgabe des bürgerlichen Gesetzbuches ersatzpflichtig ist.

Sie hat sich streng nach dem vorgeschriebenen Ausmaße und den verschiedenen Kostarten zu richten. Sie hat mit der Schwester Oberin für jede Woche voraus den Verköstigungsplan zu entwerfen und dabei tunlichst auf die Verwendung vorhandener Vorräte aus der Dekonomie des Hauses Bedacht, sowie auf gehörige Abwechslung in den Speisen Rücksicht zu nehmen.

Die für die Speisebereitung nötigen Materialien werden der Küchenschwester von der Schwester Oberin nach Bedarf aus dem Magazin vorgegeben. Etwaige unvorhergesehene, aber nötige Aenderungen im Speisezettel sind rechtzeitig der Schwester Oberin anzuzeigen.